

PRESSEMITTEILUNG

Europäische Arzneimittelagentur empfiehlt die Zulassung des auf die Omikron-Subvarianten BA.4/BA.5 angepassten, bivalenten Booster-Impfstoffs von Moderna

- **Der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittelagentur EMA hat heute empfohlen, für den Omikron-angepassten, bivalenten COVID-19-Booster-Impfstoff mRNA-1273.222 eine Zulassung zu erteilen.**
- **Die offizielle Zulassung durch die Europäische Kommission wird erwartet.**
- **Ein auf die Omikron-Subvariante BA.1 angepasster, bivalenter Booster-Impfstoff von Moderna wurde bereits am Anfang September 2022 zugelassen.**

Cambridge, Massachusetts, 19. Oktober 2022 – Moderna, Inc., ein Biotechnologieunternehmen, das bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und -Therapeutika Pionierarbeit leistet, gab heute bekannt, dass das Committee for Medicinal Products for Human Use (CHMP) der EMA eine EU-Zulassung für den auf die Omikron-Subvarianten BA.4/BA.5 angepassten, bivalenten Booster-Impfstoff mRNA-1273.222 zur Prävention von COVID-19 bei Personen ab 12 Jahren empfiehlt, die mindestens eine Erstimpfung gegen COVID-19 erhalten haben.

Am 1. September hatte die Europäische Kommission bereits den auf die BA.1-Variante angepassten Booster-Impfstoff mRNA-1273.214 von Moderna für Personen ab 12 Jahren zugelassen, die mindestens eine Erstimpfung gegen COVID-19 erhalten haben.

„Die positive CHMP-Empfehlung bringt uns einen Schritt näher an unser Ziel der Bevölkerung zwei bivalente Impfstoffkandidaten zur Verfügung stellen zu können,“ sagt Dr. Gerald Wiegand, Geschäftsführer der Moderna Germany GmbH. „Damit können wir nicht zuletzt mit Blick auf den Winter zu einem besonders für vulnerable Bevölkerungsgruppen relevanten Schutz vor Omikron beitragen.“

„Wir sind von der Überlegenheit des bivalenten Ansatzes überzeugt und freuen uns, dass wir in unseren Bemühungen um weitere bivalente Impfstoffkandidaten durch die positive CHMP-Empfehlung bestätigt werden.“ bewertet Dr. Alfred von Krempelhuber, Medizinischer Direktor der Moderna Germany GmbH, die aktuelle Entwicklung.

Über Moderna

In den zehn Jahren seit seiner Gründung hat sich Moderna von einem wissenschaftlichen Forschungsunternehmen, das Programme auf dem Gebiet der Boten-RNA (mRNA) vorantrieb, zu einem Unternehmen mit einem vielfältigen klinischen Portfolio von Impfstoffen und Therapeutika in sechs Anwendungsbereichen, einem breiten Portfolio an geistigem Eigentum in Bereichen wie der Formulierung von mRNA und Lipid-Nanopartikeln und einer integrierten Produktionsanlage entwickelt, die sowohl die klinische als auch die kommerzielle Produktion in großem Maßstab und mit beispielloser Geschwindigkeit ermöglicht. Moderna unterhält Partnerschaften mit einer Vielzahl von staatlichen und kommerziellen Partnern im In- und Ausland, die sowohl bahnbrechende Wissenschaft als auch eine schnelle Skalierung der Produktion ermöglichten. Unlängst haben die Fähigkeiten von Moderna dazu geführt, dass einer der frühesten und wirksamen Impfstoffe gegen die COVID-19-Pandemie zugelassen werden konnte. Die mRNA-Plattform von Moderna basiert auf kontinuierlichen Fortschritten in der grundlegenden und angewandten mRNA-Wissenschaft, der Bereitstellungstechnologie sowie der Herstellung und hat die Entwicklung von Therapeutika und Impfstoffen für Infektionskrankheiten, Immunonkologie, seltene Krankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen



PRESSEMITTEILUNG

und Autoimmunerkrankungen ermöglicht. Moderna wurde in den letzten sechs Jahren von *Science* als einer der besten Arbeitgeber in der Biopharmazie ausgezeichnet. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie www.modernatx.com.

Medienkontakt Moderna:

Fulvia Kipper
Director, Communications & Digital Media
Moderna Germany GmbH

ModernaGermany@ipgdxtra.com